

NB. Bis 31. December mit 50%.

[16680.]

In den Verlag von **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig ist von P. Scheube in Gotha unter anderen nachstehendes Werk übergegangen und steht dasselbe nun in neuer (Titel-) Ausgabe zu den hier angegebenen Bedingungen zu Diensten:

Handbuch der Geschichte

der

deutschen Nationalliteratur

von

ihren Anfängen bis auf die Gegenwart,
mit Hinblick auf die
gleichzeitigen Kunstbestrebungen

und

mit ausgewählten

Musterstücken deutscher Poesie und Prosa.

Von

Dr. Friedrich Bernick.

(72 eleg. gebt. Median-Bogen.)

Broch. Nur 1 fl 20 N (25%).

Eleg. geb. mit reich vergold. Rückentitel nur
2 fl (25%).

Ein von aufgeklärtem und unparteiischem Standpunkte aus geschriebenes Hilfsbuch zu gründlichem Studium der Gesamtgeschichte unserer vaterländischen Literatur, welches neben anderen Vorzügen besonders auch den hat, daß darin die gleichzeitigen Hauptleistungen der bildenden Künste, der Architektur, der Musik etc. mit ins Auge gefaßt sind und daß es zugleich eine treffliche Anthologie aus den Werken der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller bietet.

Obgleich der Preis in Betracht des Umfanges und der Ausstattung schon ein ungemein billiger und das Buch ein recht leicht verkäufliches ist, liefere ich dennoch

bis 31. December 1860 baar bestellte gebundene Exemplare (à 2 fl) 1 fl 4 N baar,
brochirte Exemplare (à 1 fl 20 N) 25 N baar.

NB. Mit 1. Januar 1861 erlischt diese Vergünstigung unwiderruflich.

In Rechnung werden gebundene Exemplare nur fest à 1 fl 16½ N netto, und brochirte à 1 fl 7½ N netto geliefert.

Zur Festzeit wird das Werk in den gelesesten Zeitungen inserirt.

[16681.] Bei **Tendler & Comp.** (Vögelberger & Fromme) in Wien ist soeben in Commission erschienen, kann jedoch der kleinen Auflage wegen nur baar gegeben werden:

Vollständiges Handbuch

der

Schnitt-Beichnenkunst

zum Selbstunterrichte und als Lehrbuch für
Mädchenschulen nach eigener Methode bearbeitet

von

Amalie Planck, geb. v. Aigner,

Inhaberin einer Arbeitsschule in Wien.

Preis: 1 fl 20 N mit 25%.

[16682.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 9. bis

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 20. Septbr. 1860.

Albrecht, F., Morceau de salon. Polka-Mazurka. 45 kr.

Barbot, F., Les Femmes rêvées. Esquisse. Op. 24. 1 fl.

Chantray, Th., Chant espagnol. Transcrit et var. Op. 20. 45 kr.

Choltys, V. D., La Coquette. Polka-Fant. Op. 5. 45 kr.

Ehatt, L., Erinnerung an Stuttgart. Galopp. Op. 77. 36 kr.

Clementi, Sonates choisies. (N. A.) No. 5. Cdur. 54 kr. No. 6. Esdur. 45 kr.

Field, J., Nocturnes. No. 1—6. à 18, 27 u. 36 kr.

Guzman, F., Polka-Mazurka. Op. 29. 36 kr.

— Sabina. Polka-Mazurka. Op. 31. 36 kr.

— Une Larme. Nocturne. Op. 32. 36 kr.

— Gr. Valse s. d. m. de Linda di Ch. Op. 34. 1 fl.

— Caprice de sal. s. un th. Il Trovat. Op. 35. 54 kr.

— L'Americaine. gr. Polka de C. Op. 36. 54 kr.

Ketterer, E., Promenade s. le lac. Barcar. écoss. Op. 10. 54 kr.

Kufferath, H. F., 2 Romances s. paroles. Op. 23. 1 fl. 12 kr.

— Morceau de salon. Op. 29. 54 kr.

Mercier, Ch., Fleurs print. 3 nouv. Dans. Einz. No. 1—3. à 18 kr.

Thooft, W. F., Sonate. Op. 8. 1 fl. 48 kr.

Clementi, 6 Sonates à 4 mains. No. 4—6. à 54 kr.

Schubert, C., Les Filles du Ciel. S. de Vals. à 4 mains. Op. 69. 1 fl. 12 kr.

Guzman, F., Quanto soffro! (O welch' Leiden.) Melod. Op. 30. 27 kr.

— El Pescador. Barcarola para C. av. P. Op. 33. 27 kr.

Molitor, F., 2 Lieder f. 1 Sgst. mit P. u. Velle.-Begl. Op. 19. No. 1. 2. à 36 kr.

Mercier, Ch., Le Retour du Print. 6 Cantiques pour le mois de Marie. à 1—4 voix égales av. P. Cplt. 2 fl.

— do. Einz. No. 1—6. à 18, 27 u. 36 kr.

Oechsner, A., Das Fischermädchen, f. 1 Sgst. mit P. Op. 4. 27 kr.

— 3 Lieder f. 1 Sgst. mit P. Op. 14. Cplt. 1 fl. 12 kr.

Schiller, C., Die Verjagten, f. 1 Bassst. mit P. Op. 10. 36 kr.

— Erinnerung an d. Kindh., f. 1 Bassst. mit P. Op. 12. 36 kr.

Soltans, N., 3 Lieder f. 1 Sgst. m. P. Op. 10. 45 kr.

Stolzenberg, B., 2 Lieder f. 1 Sopran- od. Tenorst. Op. 2. 45 kr.

Volklied, Andreas Hofer, f. 1 Sgst. mit P. od. Guit.-Begl. 18 kr.

Mozart, W. A., Così fan tutte. Oper in 2 Acten. Einz. No. 1—30.

Miniatur-Ausgabe von Heyse's Novellen
I. und III.

[16683.]

Paul Heyse's Novellen. (Erste Sammlung.) Dritte Auflage. Geh. 1 fl 3 Sg ord., geb. 1 fl 15 Sg ord.

Inhalt: Die Blinden, Marion, Sa Rabiata, Am Tiberufer.

Paul Heyse's vier neue Novellen. (Dritte Sammlung.) Zweite Auflage. Geh. 1 fl 15 Sg ord., geb. 1 fl 24 Sg ord.

Inhalt: Die Einsamen, Anfang und Ende, Maria Francisca, das Bild der Mutter.

Soeben sind diese neuen Auflagen der beiden Bände in ganz gleicher zierlicher Ausstattung (dem Bande II. bei Gott a entsprechend) vollendet, und stehen auf festes Verlangen (gebundene Exemplare werden ohne Ausnahme nur auf feste Rechnung geliefert) zu Diensten.

Ich erlaube mir, Sie auf diese zwei sehr gangbaren Bücher, namentlich für die Weihnachtszeit, aufmerksam zu machen, und habe mich, um Ihnen die Anschaffung derselben für Ihr Lager zu erleichtern, entschlossen, von heute ab bis zum 10. December bei Baar bezug einen Rabatt von 40%, sowie bei Bezug von 8 Exemplaren eines Bandes mit einem Male gegen baar 1 Freixemplar zu bewilligen. Ich lade Sie freundlich ein, von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen und den Schriften Heyse's die Theilnahme zu erhalten, die nicht unwesentlich zu ihrer Verbreitung mitwirkte.

Ganz ergebenst

Berlin, den 20. Septbr. 1860.

Besser'sche Buchb.

Nothwendige Bemerkung für Verkäufer.

[16684.]

Die bei mir in Miniaturformat erschienenen Bücher für junge Mädchen:

Bauer, Rosengeplauder. 18 N .

Blas, Blumenmärchen. 22½ N .

Sandvoß, Cousinen. 22½ N .

habe ich nicht in solchen Massen vorräthig, als häufig verlangt werden, und sie würden auch in solcher Menge auf jedem Lager unnütz sein.

Diese 3 Bücher sind ausschließlich für gewisse Fälle der Nachfrage bestimmt, welche in jedem Sortimentsgeschäfte zuweilen vorkommt, nämlich noch

Büchern für fast erwachsene junge Mädchen, die noch keine Romane lesen sollen.

Daher bitte ich freundschaftlich, sich für solche Fälle die Titel und den Standpunkt obiger 3 Bücher zu bemerken und stets einige Exemplare davon vorräthig zu halten. — Sie können überzeugt sein, daß Sie damit etwas Vorzügliches und ganz Geeignetes empfehlen.

Stuttgart, im October 1860.

Rudolph Chelius.